



**Geschäftsführung
Bezirksvertretung 8 (Kalk)**

Herr Menne

Telefon: (0221) 221-98313

Fax: (0221) 221-98347

E-Mail: dieter.menne@stadt-koeln.de

Datum: 22.03.2019

Beschlussprotokoll

über die **35. Sitzung der Bezirksvertretung Kalk** in der Wahlperiode 2014/2020 am Donnerstag, dem 21.03.2019, 17:00 Uhr bis 19:35 Uhr, Raum 901

I. Öffentlicher Teil

2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

2.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Taktverdichtung der Straßenbahnlinie 9 und der Buslinie 152 (Az.: 02-1600-93/18) 0399/2019

Bezirksbürgermeister Pagano stellt den geänderten Beschlussvorschlag analog zur Beschlussfassung in der Bezirksvertretung Lindenthal zur Abstimmung:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk dankt dem Petenten und empfiehlt dem Ausschuss für Anregungen und Beschwerden, folgenden *geänderten* Beschluss zu fassen:

Der Ausschuss für Anregungen und Beschwerden nimmt die Anregungen 1-3 des Petenten auf und bittet, die Taktverdichtung zu Punkt 3 bei Einführung mit Werbemaßnahmen zu begleiten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung der CDU-Fraktion zugestimmt.

2.2 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Gehweg und Überquerung Ostheimer Straße (Az.: 02-1600-175/18) 0496/2019

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk dankt dem Petenten für die Eingabe und beschließt folgende Punkte:

1. Ein zusätzlicher befestigter Gehweg wird als nicht erforderlich abgelehnt.
2. Eine weitere Querungshilfe auf der Ostheimer Straße wird abgelehnt.

3. Die Säuberung und Entfernung des Grünwuchses, wie unter Punkt 3 genannt, wird beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

7 Anträge gem. §§ 3, 38 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)

**7.1 KVB-Buslinie 179: Entlastung nicht nur morgens!
Antrag des Bezirksvertreters Hooghoughi (FDP) vom 19.12.2018
AN/0098/2019**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk beauftragt die Verwaltung, in Rücksprache und Abstimmung mit den Kölner Verkehrsbetrieben (KVB),

1. mit der Erweiterung der Fahrzeiten der Buslinie 179 in Richtung Deutz. Der Fahrplan soll werktags im Zeitraum von 07:00 bis 22:00 Uhr zumindest eine Beförderung im Stundentakt ermöglichen und dadurch für die gewünschte Entlastung sorgen und
2. mit der Festlegung des Fahrtzeitbeginns der Buslinie 179 in Richtung Neubrück um 12:00 Uhr. Die weiteren Fahrzeiten sollen beibehalten werden.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimme des Bezirksvertreters Hooghoughi (FDP) abgelehnt.

**7.2 Die Sicherheit muss besser organisiert sein als das Verbrechen
Antrag des Bezirksvertreters Hooghoughi (FDP) vom 23.01.2019
AN/0122/2019**

Bezirksbürgermeister Pagano lässt über den von der CDU-Fraktion mündlich vorgeschlagenen Ersetzungsantrag abstimmen:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk bittet Herrn Bezirksbürgermeister Pagano, kurzfristig zu einer Sitzung des kriminalpräventiven Rates einzuladen, um mit dem neuen Inspektionsleiter der Polizeiinspektion 6 (Südost) und seinen Mitarbeitern sowie Vertretern der Verwaltung, u.a. aus dem Zentrum für Kriminalprävention und Sicherheit, das Thema „organisierte Kriminalität im Stadtbezirk Kalk“ zu erörtern.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimme des Bezirksvertreters Hooghoughi (FDP) zugestimmt.

7.3 Verbesserung der Beleuchtung auf dem Heinrich-Schäfer-Weg in Köln-Merheim
Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der CDU-Fraktion vom 06.03.2019
AN/0293/2019

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, zusammen mit der RheinEnergie AG zu prüfen, wie eine bessere Beleuchtung des Heinrich-Schäfer Weges in Köln-Merheim erreicht werden kann. Ggfs. sind zusätzliche Laternen zu installieren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

7.4 Reinigung an der KVB Haltestelle Brück-Mauspfad in Köln-Brück
Antrag der CDU-Fraktion vom 07.03.2019
AN/0300/2019

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, mit der KVB Kontakt aufzunehmen, damit die Straßenbahnhaltestelle Brück-Mauspfad in Köln-Brück, insbesondere im Bereich der Fahrradständer, gereinigt und der Untergrund ggf. neu befestigt wird, so dass diese Ständer problemlos benutzt werden können.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

7.5 Sanierung des Geländers am Sandfang des Flehbachs in Köln-Brück
Antrag der CDU-Fraktion vom 07.03.2019
AN/0301/2019

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, das Gelände des Sandfangbeckens des Flehbachs in Köln-Brück, insbesondere an der kleinen Brücke und dem angrenzenden gepflasterten Fußweg, zu sanieren oder zu erneuern.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**7.6 Standort-Moratorium für die Freiwillige Feuerwehr Löschgruppe Kalk
Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion vom 20.03.2019
AN/0394/2019**

Bezirksbürgermeister Pagano lässt über den durch die Diskussion geänderten Dringlichkeitsantrag abstimmen:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk bittet die Verwaltung, den vorgesehenen Rückbau der ehemaligen Werksfeuerwehr der Chemischen Fabrik Kalk (CFK) in der Wipperfürther Straße/Ecke Vietorstraße in Köln-Kalk so lange aufzuschieben, dass ein nahtloser Umzug der Freiwilligen Feuerwehr Löschgruppe Kalk in das neue Feuerwehrzentrum an der Gummersbacher Straße erfolgen kann.

Sollte wider Erwarten das Gebäude der Werksfeuerwehr aufgrund des geplanten Schulbaus der Schule Thessaloniki Allee abgerissen werden müssen, bevor die Räume für diese Löschgruppe im neuen Feuerwehrzentrum Gummersbacher Straße fertiggestellt sind, hat die Verwaltung der freiwilligen Feuerwehr im Stadtbezirk Kalk geeignete Ersatzräume für die Zwischenzeit zur Verfügung zu stellen. Die Bezirksvertretung Kalk ist in diesem Falle in Form einer Mitteilung zu unterrichten.

Eine temporäre Einstellung der Dienstgruppe der freiwilligen Feuerwehr Löschgruppe Kalk kann keine Alternative sein!

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8 Verwaltungsvorlagen

8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**8.1.1 Vergabe der bezirksorientierten Mittel für das Jahr 2019 (Neufassung)
0808/2019**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt die Vergabe eines Teils der bezirksorientierten Mittel für das Jahr 2019 in Höhe von insgesamt 100.090,04 € gemäß der beigefügten Anlage.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Hinweis: Bezirksvertreterin Grube (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

8.1.2 Verwendung der Kulturmittel 2019 für den Stadtbezirk Kalk (Neufassung) 0860/2019

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt die Verwendung der Haushaltsmittel 2019 für kulturelle Aktivitäten im Stadtbezirk Kalk in Höhe von 5.759,96 € wie folgt:

Veranstaltung	Betrag
Rheinischer Nommedag	2.150,00 €
St. Martin (Veranstaltung mit dem Bezirksbürgermeister)	450,00 €
Karnevalsveranstaltung am 11.11.2019 im Bezirksrathaus Kalk	450,00 €
<i>Anträge auf bezirksorientierte Mittel 2019</i>	
Stiftung KalkGestalten KalkMusik - Klangwelt CHOR (Nr. 43)	1.800,00 €
Dr. Martin Theisohn; Sprecher SeniorenNetzwerk Ostheim SINGE-FEST in Ostheim (Nr. 23)	350,00 €
Dr. Martin Theisohn; Seniorenvertretung Kalk Kölsche Weihnacht im Bezirksrathaus, Café eXcellent (Nr. 25)	1.000,00 €
Dr. Martin Theisohn; Seniorenvertretung Kalk Mitsingachmittag für Seniorinnen und Senioren (Nr. 24)	400,00 €
Bürgerverein Kalk e.V. Mitsingkonzert (Nr. 105)	800,00 €
Männer-Gesang-Verein Liederkranz Vingst 1881 e.V. Honorare und Fahrtkosten für die Chorleitung (Nr. 18)	500,00 €
Summe:	7.900,00 €
Ansatz Kulturmittel 2019	5.759,96 €
Fehlbetrag:*	2.140,04 €

* Der Fehlbetrag wird aus den bezirksorientierten Mitteln finanziert

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**8.1.3 Zuwendungen aus dem städtischen Aktivierungsfonds für ein Projekt im Sozialraum „Humboldt/Gremberg und Kalk“ im Rahmen des Leitkonzeptes „Starke Veedel - Starkes Köln“
0997/2019**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt,

dem Antrag des Vereins für Jugendarbeit in Köln Kalk, Pavillon e.V. auf eine Zuwendung aus dem städtischen Aktivierungsfonds in der beantragten Höhe von 1.249 € stattzugeben.

Die nicht abgerufenen Mittel in Höhe von 1.251 € sind für den zweiten Förderaufruf zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**8.1.4 Zuwendungen aus dem städtischen Aktivierungsfonds für drei Projekte im Sozialraum „Ostheim und Neubrück“ im Rahmen des Leitkonzeptes „Starke Veedel - Starkes Köln“
1008/2019**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt,

- dem Antrag des Jugend- und Gemeinschaftszentrum ENBE Neubrück auf eine Zuwendung in Höhe von 914 € für das Projekt „Urban gardening – Verschönert Neubrück und lasst Pflanzen in mobilen Gärten wachsen“,
- dem Antrag des Vereins Kaleydoskop e.V. auf eine Zuwendung in Höhe von 441 € für das Projekt „Sportfest Sport&FAM“ sowie
- dem Antrag des Vereins WIR für EUCH Köln e.V. auf eine Zuwendung in Höhe von 1.145 € für das Projekt „Begegnungsprojekt für Kinder und Jugendliche“

stattzugeben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.2.1 Sportentwicklungsplanung der Stadt Köln 0149/2019

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt Köln

- (1) nimmt das Gutachten zur Sportentwicklungsplanung der Stadt Köln gemäß Anlage 1 zur Kenntnis.
- (2) erkennt das Gutachten als Handlungsleitfaden für die aktuellen und zukünftigen Herausforderungen von Sport und Bewegung in der Kölner Stadtgesellschaft an.
- (3) beauftragt die Verwaltung auf Basis des Gutachtens entsprechende Maßnahmen zu entwickeln und diese bei allen über die Geschäfte der laufenden Verwaltung hinausgehenden Maßnahmen den politischen Gremien unter Beachtung der bezirklichen Belange zur Entscheidung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8.2.2 Planungsaufnahme zum Abriss und Ersatzbau des OGS-Hauses der Kath. Grundschule Forststr. 20, 51107 Köln (Rath-Heumar) 2839/2018

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt Köln beschließt die Planungsaufnahme (bis einschließlich Leistungsphase 3 HOAI) zum Abriss des alten Gebäudes der Offenen Ganztagschule (OGS) und Erstellung eines Ersatzbaus für die Kath. Grundschule (KGS) Forststr. 20, 51107 Köln (Rath-Heumar).

Die Verwaltung wird beauftragt, die Planung und Kostenermittlung aufzunehmen und voranzutreiben. Dabei ist die Priorisierung entsprechend der Schulbauliste 2018, die dem Rat mit der Beschlussvorlage 3648/2018 zur Entscheidung vorgelegt wird, zu beachten.

Der Planung ist das in der Anlage aufgeführte Raumprogramm zu Grunde zu legen (Anlage 1). Entwurfs- und konstruktionsbedingte Abweichungen sind zulässig.

Die Planungskosten bis einschließlich Leistungsphase 3 HOAI belaufen sich nach vorläufiger Kostenschätzung auf rund 180.000 €. Die aus dem städtischen Haushalt zu finanzierenden Planungskosten sind im Haushaltsjahr 2019 im Teilergebnisplan 0301 veranschlagt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8.2.3 „Bedarfsfeststellung, Beschaffung und Aufstellung von Schulpavillons für das Schuljahr 2019/20“ 4152/2018

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verwaltung wird beauftragt, unverzüglich Schulpavillons zur Bildung von 44 Klassenräumen, 2 OGTS-Räumen und 4 Mensen mit Küchen und Nebenräumen im Rahmen der vergaberechtlich vertretbaren Möglichkeiten zu beschaffen und an 10 Standorten (s. Anlage 1) zur Nutzung als Vorbereitungsklassen, zur Mehrklassenbildung oder als Interim aufzustellen.

Der Rat stellt für diese Beschaffung vorgezogen den Bedarf fest. Das Rechnungsprüfungsamt wird richtlinienkonform in den Beschaffungsvorgang eingebunden.

Die Finanzierung der Flächenbereitstellung erfolgt über den Wirtschaftsplan der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln. Zur Refinanzierung ist im städtischen Haushalt eine zusätzliche Miete (Flächenverrechnungspreis) ab 2020 im Teilergebnisplan 0301, Schulträgeraufgaben, Teilplanzeile 16, sonstiger ordentlicher Aufwand zu veranschlagen, die sich für die Schulpavillons inklusive der Reinigungs- und sonstiger Nebenkosten auf rund 782.000 € p.a. beläuft. Die anteilig für das Jahr 2019 zu entrichtende Miete beträgt für die Schulpavillons inklusive der Reinigungs- und sonstiger Nebenkosten rund 261.000 €. Sie ist im Teilergebnisplan 0301, Schulträgeraufgaben, Teilplanzeile 16, sonstiger ordentlicher Aufwand veranschlagt.

Die Finanzierung der Einrichtungskosten in Höhe von einmalig ca.1.346.500 € brutto erfolgt im Haushaltsjahr 2019. Der investive Anteil in Höhe von ca. 748.000 € sowie der konsumtive Anteil in Höhe von 598.500 € werden im Teilplan 0301, Schulträgeraufgaben, aus Mitteln des Förderprogramms Gute Schule 2019 finanziert.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8.2.4 Anpassung der Zuständigkeitsordnung hier: Beschleunigung von Vergabeprozessen und Erfahrungsbericht 3430/2018

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Rat beschließt die 3. Satzung zur Änderung der Zuständigkeitsordnung der Stadt Köln in der als Anlage 2 beigefügten Fassung.
2. Der Rat beschließt die 15. Satzung zur Änderung der Betriebssatzung der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln in der als Anlage 3 beigefügten Fassung.
3. Der Rat nimmt den Erfahrungsbericht zu den Auswirkungen der am 11.07.2017 beschlossenen Neufassung der Zuständigkeitsordnung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung der Fraktion DIE LINKE. zugestimmt.

8.2.5 Machbarkeitsstudie leistungsfähige RadPendlerRouten im Rechtsrheinischen 0665/2019

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie RadPendlerRouten im Rechtsrheinischen inklusive der Trassenführung im Projekt werden zur Kenntnis genommen.
2. Die Entwicklung von leistungsfähigen RadPendlerRouten zwischen Köln und dem rechtsrheinisch angrenzenden Siedlungsraum wird als wichtiger Baustein der Nahmobilität und der Entwicklung in der Region befürwortet.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, auf Basis der positiven Ergebnisse der Potentialanalyse und der Darstellung der grundsätzlichen Machbarkeit für die vier Trassen der RadPendlerRouten, die nächsten Planungsschritte mit den beteiligten Gebietskörperschaften einzuleiten.
4. Die Verwaltung wird beauftragt die bestehende interkommunale Kooperation fortzuführen und regelmäßig über den Projektstand in den Fachgremien zu berichten.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, in Kooperation mit den Projektpartnern, alle Fördermöglichkeiten zur Umsetzung des Projektes auszuschöpfen und das Gesamtprojekt RadPendlerRouten im Rechtsrheinischen in den Qualifizierungsprozess der REGIONALE 2025 einzuspeisen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

II. Nichtöffentlicher Teil

./.

Anlage